

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einleitung	1
A. Zur Tradition religiöser Festkultur	23
1. Feste im Licht des christlichen Glaubens	23
2. Fest und Herrschaft	28
3. Volksreligiosität als „Guttheißung der Welt“	36
4. Zur Einheit des kirchlichen und weltlichen Festgeschehens	41
B. Religiosität zwischen gesellschaftlichem Umbruch und mentaler Beharrung ..	49
1. „Volks“- und Festkritik unter dem Einfluß der Aufklärung	49
2. Entsakralisierung des Weltverständnisses	55
3. Romantische Religiosität und „Volksbegeisterung“	60
4. „Überleben“ religiöser Festbräuche	64
C. Konkurrierende Festkulturen in der „säkularisierten Welt“	71
1. Weltliche Volksfeste als Ausdruck der Gesellschaft im Umbruch	71
2. Nationale Feste mit religiöser Symbolik und Programmatik	77
3. Konfessionelle Konkurrenz im nationalen Gewand	85
4. Nationale Festkultur als Konkurrenz zur religiösen am Beispiel Frankens ..	89
5. Langsame Ablösung ländlicher Feiertagspraxis in der industriellen Arbeitswelt	98
D. Neuformierung religiöser Festkultur	109
1. Neue Wertschätzung religiöser Feiertage	109
2. Wallfahrten zwischen religiösem Bedürfnis und kirchenamtlicher Lenkung ..	111
3. Die christliche Familie als Mittelpunkt privater und öffentlicher Religiosität	114
4. Sozialistische Deutung von Festen und Feste der katholischen Arbeiterschaft	138
5. Neugewichtung des weltlichen Rahmenprogramms: Kiliani als fränkisches Oktoberfest	145
6. Freizeit und Konsum neben religiösen Feierlichkeiten: Libori im Wandel ..	159
7. Unterschiedliche Milieuausprägungen im Zusammenhang von Kiliani und Libori	165
E. Politische Bedeutung religiöser Festkultur	175
1. Fortleben religiöser Ansprüche weltlicher Herrschaft	175
2. Nationale und religiöse Festkultur im Spannungsfeld	179

3. Pius- und Bischofsfeiern als ultramontane Veranstaltungen	193
4. Nation und Heimat als Orientierungspunkte religiöser Feste nach 1871 und nach 1918	202
F. Feste als Gemeinschaftserfahrung, Glaubensdemonstration und Selbstbehauptungsinstrument zwischen den Weltkriegen	213
1. Erneuerungsbedürfnis festlicher Religiosität in der katholischen Jugend ...	213
2. Wallfahrtsfrühling: Feste als „Nische“ der katholischen Verbände	220
3. „Treue“ und „Opfermut“ in christlicher Festregie	233
4. Religiöse Volksfeste als Glaubensdemonstration	244
5. Fronleichnam im weitgehend gleichgeschalteten Umfeld	253
6. Religiöse Feiern als „subversive“ Veranstaltungen im kirchlichen „Binnenraum“	263
G. Hochkonjunktur christlicher Weltdeutung nach 1945	269
1. Religiöse Feste als Ausdruck milieubedingter Resistenz in der „Stunde Null“	269
2. Feste im Zeichen der Rückbesinnung auf das „christliche Abendland“ ...	281
3. Katholische Ostflüchtlinge und Vertriebenenwallfahrten	288
4. Der „Umbruch auf dem Dorf“ und sein Niederschlag in der ländlichen Festkultur	296
5. Religiöse Feste unter dem Einfluß der „Auflösung des katholischen Milieus“	305
H. Fazit: „Heilige“ Zeiten zwischen Wandel und Beharrung	323
Abkürzungsverzeichnis	340
Quellen und Literatur	341
A. Ungedruckte Quellen	341
B. Zeitungen und Zeitschriften	343
C. Gedruckte Quellen und Literatur	344
Register	395
A. Personen	395
B. Orte	398